



CHRISTOPH MERKI

## Birmensdorferinnen Schweizer Aerobic-Meisterinnen

An den 4. Schweizer Aerobic-Meisterschaften des Schweizerischen Turnverbands (STV) in Aarau hat der DTV Birmensdorf in der Kategorie Dreier- bis Sechserteams gestern Nachmittag den Titel gewonnen. Bereits im Qualifikationsdurchgang am Samstag setzten sich die sechs Turnerinnen unter der Leitung von Lotti Dubs mit knapp drei Zehnteln Vorsprung an die Spitze. Dank eines fehlerfreien Finaldurchgangs schafften die Limmattalerinnen die Sensation und konnten ihren Spitzenplatz verteidigen. Sie dürfen sich nun stolze Schweizer Meisterinnen in der Team-Aerobic nennen. Die ausführliche Berichterstattung folgt morgen Dienstag im Limmattaler Tagblatt. (CHM)

**Spitze. Dank eines fehlerfreien Finaldurchgangs schafften die Limmattalerinnen die Sensation und konnten ihren Spitzenplatz verteidigen. Sie dürfen sich nun stolze Schweizer Meisterinnen in der Team-Aerobic nennen. Die ausführliche Berichterstattung folgt morgen Dienstag im Limmattaler Tagblatt. (CHM)**

## Glück gehabt

**Handball** Der HCDU gleicht spät aus

Wenn der ungeschlagene 1.-Liga-Leader auf den Aufsteiger trifft, sollten Rollen eigentlich klar verteilt sein. Nicht so gestern Abend in St. Gallen. Favorit Dietikon-Urdorf blieb vor erfreulich vielen Fans in der Ostschweiz ein wenig schuldig und kam nur mit Glück um die erste Niederlage der Saison herum. 11 Sekunden vor Schluss glück Daniel Imhof mit seinem neunten Treffer zum Schlussresultat von 29:29 aus. 3 Sekunden vor dem Abpfiff blockte die HCDU-Defensive den letzten Freiwurf der St. Galler erfolgreich ab.

In einer ruppigen Partie, in welcher die Schiedsrichter trotz zuweilen grosszügiger Regelauslegung total ein Dutzend Zweiminutenstrafen verteilen mussten, kam kein Team entscheidend weg. «Wir machten uns das Leben selber schwer», so HCDU-Spieler Sascha Schoenholzer selbstkritisch. Immer dann, wenn die Limmattaler gut unterwegs schienen, nahmen sie sich mit überhasteten Abschlüssen gleich selbst wieder den Wind aus den Segeln.

Wenig Freude am Gezeigten hatte auch HCDU-Coach Robin Gerber. Immer dann, wenn er Geburtstag feiert (gestern seinen 44.), zieht sein Team einen schwachen Tag ein. Wir erinnern uns ungern: Vor einem Jahr verloren die Limmattaler gegen Dübendorf. Es war die eine von total nur zwei Niederlagen in der gesamten Qualifikation. (SA/RUBU.)

Bruggen - Dietikon-Urdorf 29:29 (16:16)

Kreuzbleiche, St. Gallen - 150 Zuschauer.

Dietikon-Urdorf: Filippi, Katicic; Wüthrich, Affentranger, Scheurer (4), Boller (3), Imhof (9), Ruffiner (2/1), Wiederkehr (4), Dogru (1), Tiefenauer (5), Schoenholzer (1/1).

Strafen: 5 x 2 Minuten gegen Bruggen - 7 x 2 Minuten gegen Dietikon-Urdorf. Bemerkungen: Dietikon-Urdorf ohne Jenny, Schorno, Zatti, Fischer, Polonzani (alle verletzt); Tonini und Schütterle nicht eingesetzt - Bruggen ohne die beiden ehemaligen Nationalspieler Derungs (abwesend) und Keller (amtete als Coach), dafür mit den fünffachen Torschützen Vasilakis im rechten Rückraum.

## Mässiger Start

**Faustball** Schlieren unterliegt Embrach 0:2

**Sie wollen ihren Titel aus der vergangenen Saison bestätigen. Der Start in die NLA-Meisterschaft verlief für die Schlieremerinnen jedoch alles andere als nach Wunsch.**

RUEDI BURKART

Der Auftakt in die neue Hallensaison brachte für die Schlieremerinnen gleich den «Knaller» gegen Mitfavorit Embrach. Die Limmattalerinnen schienen gestern am frühen Vormittag noch nicht gänzlich wach zu sein und unterlagen gleich mit 0:2. «Auch wenn das Resultat ein anderes Bild zeigen mag, wir hätten diese Partie gewinnen müssen», so Schlierens Nationalspielerin Simone Estermann. Punkte gabs erst im weiteren Verlaufe des Tages gegen Jona (2:0) und Wallisellen (2:1). «Unser Start verlief durchgezogen», so Estermann. Bis zum nächsten Durchgang am 10. Dezember in Jona gilt es nun, «an der Konzentration zu arbeiten».

**Männer stehen schon vorne**

Eine Liga tiefer streben die Schlieremer Männer die sofortige Rückkehr in die National-

liga A an. Nach den ersten drei Partien liegt das Team von Trainer Marcel Kunz auf Kurs - drei teils klare Siege gegen Schlossrued, Olten und Deitingen.

Frauen

Nationalliga A, 1. Durchgang: Jona - Wallisellen 0:2 (7:15/2:15). Embrach - STV Schlieren 2:0 (17:15/15:7). STV Schlieren - Jona 2:0 (15:8/15:5). Embrach - Wallisellen 2:0 (15:10/15:8). Embrach - Jona 2:0 (15:12/15:11). Wallisellen - Schlieren 1:2 (4:15/15:12/11:15). Vorderwald - Wigoltingen 0:2 (10:15/6:15). Oberentfelden - Ettenhausen 2:0 (15:12/15:6). Wigoltingen - Ettenhausen 1:2 (11:15/15:7/10:15). Oberentfelden - Vorderwald 0:2 (11:15/8:15). Oberentfelden - Wigoltingen 1:2 (16:14/10:15/13:15). Ettenhausen - Vorderwald 2:0 (15:12/15:4). Rangliste (alle 3 Spiele): 1. Embrach 6 (6:0). 2. Ettenhausen 4 (4:3). 3. STV Schlieren 4 (4:3). 4. Wigoltingen 4 (5:3). 5. Vorderwald 2 (2:4). 6. Wallisellen 2 (3:4). 7. Oberentfelden 2 (3:4). 8. Jona 0 (0:6).

Männer

Nationalliga A, 1. Runde: Widnau - Ettenhausen 3:0 (20:7, 20:6, 20:10). Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:2 (16:20, 20:17, 11:20, 20:3, 20:13). Schwellbrunn - Affoltern am Albis 3:0 (20:7, 20:14, 20:8).

Nationalliga B, 1. Durchgang: STV Schlieren - Schlossrued 2:1 (11:20/20:13/20:11). Olten - Deitingen 1:2 (20:13/13:20/7:20). STV Schlieren - Olten 2:1 (20:7/17:20/20:15). Schlossrued - Deitingen 0:2 (11:20/10:20). STV Schlieren - Deitingen 2:0 (20:9/20:8). Schlossrued - Olten 1:2 (20:8/12:20/14:20).

2. Durchgang am 9. Dezember in Rüti ZH.

### Handball

#### Swiss Handball League

BSV Bern Muri - Grasshoppers 33:38 (16:18)  
Mooshalle, Gümliigen - 450 Zuschauer - SR: Vitzthum/Choquard.

BSV Bern Muri: Han/Güngerich; Odermatt (1), Kohli, Friedli (8/6), Egger, Echaud (6), Steiger, Gehri (2), Joder (4), Massa (1), Hlavtur (6), Zimmermann (5), Urech.

Grasshoppers: Krasavac/Hodel (ab 49.); Pomeranz (5/1), Fellmann, Moszczynski (1), Löke (7), Hess, Schmid (7), Chantziaras (7), Vukelic, Stranovsky (4), Antl (7/3), Kliszczyk.

Torfolge: 0:1, 1:2, 4:3, 6:5, 8:11, 12:14, 14:14, 16:18 / 19:21 (36.), 22:32 (48.), 24:34, 33:38.

Strafen: Je 4 x 2 Minuten.

Bemerkungen: BSV Bern Muri ohne Leiser, Staudenmann, Buri und Eberhard (alle verletzt) - GC ohne Lazarevic (verletzt) und Brüngger (geschont) - Krasavac hält Penalty von Friedli (32/16:19).

Wacker Thun - Suhr 30:25 (14:14)

Lachenhalle - 650 Zuschauer - SR: Süss/Frey. Wacker Thun: Lee; Milosevic (2), Reber (1), Vonlanthen (2), Zbinden (11/3), Furer (5), Caspar (1), Cho (4/1), S. Badertscher, Schwander (4). Suhr: Stauber/Merz (ab 38.); Reichlin (1), Biljali (1), Hert (4), Milovanovic, Strübin (2), Schlegel (3), Nyffenegger (5), Hüssler, Parolo (4/1), Stalder, Basic (5/2).

Torfolge: 3:0, 4:1, 5:2, 6:3, 6:5, 8:6, 9:7, 11:7, 11:11, 13:11, 13:13, 14:14 / 19:14 (36.), 20:16, 21:18, 23:20, 25:21, 26:23, 26:24, 28:24, 30:25.

Strafen: 3 x 2 Minuten gegen Wacker Thun - 4 x 2 Minuten gegen Suhr.

Bemerkungen: Wacker ohne Schläger, Scheer und Claudio Badertscher - Suhr ohne Rätz und Sprenger (alle verletzt) - Lee hält Penaltys von Parolo (7/5:2) und Basic (26/12:11).

Pfadi Winterthur - Chênois/Servette 34:16 (19:8)

Buchholzhalle, Uster - 150 Zuschauer - SR: Wyss/Zowa.

Pfadi Winterthur: Pramuk/Ryffel (ab 31.); Läng, Hauser, Mierzwa (14), Cvetkovic (2/2), Schmid (7/1), Kipili (4), Oltmanns (2), Meili (1), Studer (1), Radjenovic, Tarhai (3).

Chênois/Servette: Zorn/Josephine (ab 31.); Louis (2), Le Guen (1), Mollieux (6/1), Griess, Andrade (1), Häusler, Gertschen, Todic (3/1), Cors (1), Lopez, Eicher, Laout (2).

Torfolge: 1:0, 4:1, 10:4, 18:7, 19:8 / 20:8, 26:9, 26:11, 29:11, 32:16, 34:16.

Strafen: 3 x 2 Minuten gegen Pfadi Winterthur - 4 x 2 Minuten gegen Chênois/Servette.

Bemerkungen: Pfadi Winterthur ohne Scheuner (verletzt) - Chênois/Servette ohne Elezi (verletzt) - Schmid schießt Penalty an die Latte (9/5:2) - Pramuk hält Penalty von Mollieux (18/10:5).

Kadetten Schaffhausen - St. Otmar 21:24 (9:11)  
Schweizersbild - 925 Zuschauer - SR: Zwahlen/Schlatter.

Kadetten Schaffhausen: Jerkovic/Bläuenstein (für 1 Penalty und 40.-56.); Bucher (3), Graubner, Klimciauskas, Krauthoff (4), Marcinkevicius (4), Nicolae (2), Rauh (3/2), Rose (1/1), Schelbert (1), Starczan (3).

St. Otmar: Ebinger; Bächtold, Betschart (2), Eggenschwiler (1), Ehgeler (6/5), Erdin (1), Günther (1), Keller (7), Künzler, Liniger (3), Usik (3), Berger.

Torfolge: 0:2, 2:2, 2:4, 4:4, 4:6, 5:7, 7:8, 9:8, 9:11; 9:12, 12:12, 13:13, 13:16, 15:17, 16:19, 18:19, 19:20, 20:21, 20:24, 21:24.

Strafen: 4 x 2 Minuten plus rote Karte Klimciauskas (27.) gegen Kadetten Schaffhausen, 6mal 2 Minuten plus rote Karte Eggenschwiler (27.) gegen St. Otmar.

Bemerkungen: Kadetten Schaffhausen ohne Brogli und Müller (nicht eingesetzt).

Kadetten Schaffh. - St. Otmar 21:24 (9:11)

Pfadi Winterthur - Chênois/S. 34:16 (19:8)

BSV Bern Muri - Grasshoppers 33:38 (16:18)

Wacker Thun - Suhr 30:25 (14:14)

1. Grasshoppers	11	9	1	1	376:303	19
2. Wacker Thun	11	8	0	3	357:328	16
3. Pfadi Winterthur	11	6	0	5	322:304	12
4. Suhr	11	6	0	5	304:298	12
5. Kadetten Schaffhausen	11	5	1	5	332:263	11
6. BSV Bern Muri	11	5	0	6	333:324	10
7. St. Otmar	11	4	0	7	324:321	8
8. Chênois/Servette	11	0	0	11	237:424	0

#### Nationalliga

Stäfa - Yellow Winterthur 40:31 (16:11)

Grauholz - Biel 29:28 (14:14)

Horgen - Amicitia 24:28 (9:12)

Kadetten/GS Schaffh. - Endingen 25:25 (10:12)

Fortitudo Gossau - Kriens nach Red.-Schluss

1. Amicitia	8	7	0	1	262:201	14
2. Basel	8	7	0	1	228:192	14
3. Endingen	8	6	1	1	251:219	13
4. Stäfa	9	6	1	2	302:264	13
5. Kadetten/GS Schaffh.	10	4	3	3	268:270	11
6. Altdorf	9	4	2	3	273:270	10
7. Kriens	9	4	1	4	245:238	9
8. Yellow Winterthur	9	3	2	4	285:294	8
9. Schweiz U21	5	3	1	1	158:129	7
10. Horgen	9	3	0	6	251:266	6
11. Grauholz	10	1	2	7	275:352	4
12. Fortitudo Gossau	8	1	1	6	216:253	3
13. Biel	10	0	0	10	273:339	0

#### 1. Liga

Gruppe 1

Bruggen - Dietikon-Urdorf	29:29
Uster - Dübendorf	22:22
Schwamendingen - Tigers Yellow	20:35
Muotathal - Kloten	34:25
Kreuzlingen - Horgen II	28:29
Albis Foxes - Appenzell	29:23

1. Tigers Yellow	9	7	1	1	260:227	15
2. Dietikon-Urdorf	8	6	2	0	229:201	14
3. Muotathal	9	7	0	2	275:217	14
4. Appenzell	8	6	0	2	223:209	12
5. Albis Foxes	9	5	0	4	232:208	10
6. Uster	8	4	1	3	209:197	9
7. Kloten	9	4	1	4	241:236	9
8. Bruggen	9	2	2	5	248:270	6
9. Horgen II	9	3	0	6	272:253	6
10. Dübendorf	8	2	1	5	193:208	5
11. Kreuzlingen	9	1	0	8	237:280	2
12. Schwamendingen	9	1	0	8	235:293	2

Nächste Runde

Samstag, 2. Dezember: HC Dietikon-Urdorf - Schwamendingen (19.15 Uhr, Aue, Baden), Dübendorf - Kreuzlingen, Horgen II - Bruggen, Muotathal - Uster, Appenzell - Kloten, Tigers Yellow - Albis Foxes.

Gruppe 2: Willisau - Malters 34:25. Möhlin - TV Muri AG 33:29. Frick - Zofingen 33:26. Dagmersellen - Olten 27:26. Emmenstrand - Siggental 41:25. Ranglistenspitze: 1. Dagmersellen 9/14 (268:226). 2. Frick 9/14 (281:254). 3. Willisau 9/14 (274:249). 4. Möhlin 9/11 (306:289). 5. Emmenstrand 9/10 (305:286). Olten 9/8 (257:264).

Gruppe 3: ATV/KV Basel - Vikings Liestal 33:28. Lyss - Steffisburg 28:35. Birsfelden - West HBC 28:23. Biel II - BSV Muri Bern 26:23. Espace - Leimental 24:30.

Ranglistenspitze: 1. Steffisburg 8/14 (278:220). 2. BSV Muri Bern 9/13 (256:234). 3. Lyss 8/12 (260:239). 4. Birsfelden 9/12 (253:223). 5. ATV/KV Basel 8/9 (231:194). 6. Leimental 8/9 (209:211).